

März 1983

Den Wettkampf im Felde hatte Brigadegeneral E. Golla, Korpsartilleriekommandeur 3, allen Vermessungseinheiten der Raketen-, Rohr- und Aufklärenden Artillerie des III Korps befohlen. Und so trafen sich auch in diesem Jahr wieder die Artilleristen zur „Stunde der Wahrheit“ in der Vulkaneifel um an dem Vermesserwettbewerb „LIBELLE“ teilzunehmen.

Wie bereits in den vergangenen Jahren hatte OTL Klinz, Leiter der Prüfgruppe im Artilleriekommando 3, und seine Mitarbeiter, allen recht bekannt Olt Breitzkreuz, Punkte festgelegt, die bei Tag- und Nachteinsätzen unter Zeitdruck und komplizierten trigonometrischen Messungen und Berechnungen zu bewältigen waren.

Für die Durchführung des Auftrages wurden die Teams in drei Bewertungsgruppen zu dieser „trigonometrischen Olympiade“ eingeteilt.

Bei der Bewertungsgruppe Schallmeß- und LANCE- Batterien konnte sich HFW Löslein durchsetzen.

Den ausgesetzten Wanderpreis in der Bewertungsgruppe „Schallmeß- und LANCE- Batterien“ konnte HFW Klaus Löslein zum dritten Mal hintereinander in Empfang nehmen. Damit geht der Preis in den Besitz der 2./ BeobBtl 23 über.



...der Kommandierende General des III. Korps, Generalleutnant Mack, überreicht HFW Löslein die Urkunde. In der Bildmitte OFw Schmidt und im Hintergrund die anderen Preisträger.